

6. Juli 2023

Am 7. Juli 2023 startet der Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

LH-Stv. Pernkopf: Ich lade ein, sich aktiv an der Gestaltung und Entwicklung in der Gemeinde zu beteiligen

Mit 7. Juli 2023 startet bereits zum 11. Mal der Projektwettbewerb des Vereins der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Seit 2003 wurden mehr als 1.000 Projekte eingereicht. Unter dem Juryvorsitz von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf werden die besten Projekte Niederösterreichs gekürt. Alle zwei Jahre bietet der Wettbewerb den NÖ Gemeinden, Städten und Dorferneuerungsvereinen die Möglichkeit, innovative und nachhaltige Projekte zu präsentieren. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf: „Mit einer breiten Beteiligung der Bevölkerung und dem Engagement vieler Freiwilliger, erneuern wir gemeinsam unsere Gemeinden und Städte in Niederösterreich. Das stärkt die Gemeinschaft und schafft Verbundenheit zur eigenen Heimatgemeinde. Der Projektwettbewerb macht dieses Potenzial sichtbar.“

Die Einreichung der bereits umgesetzten Projekte ist vom 7. Juli bis einschließlich 30. September 2023 in vier Kategorien möglich: Leben – Miteinander, Stadt- und Ortskernbelebung, Klimafitte Orte und Ganzheitlichkeit. Der Sieger oder die Siegerin der Kategorie „Ganzheitlichkeit“ nimmt am Europäischen Dorferneuerungspreis 2024 teil und vertritt als Kandidat oder Kandidatin das Bundesland Niederösterreich. NÖ Gemeindebund-Präsident Johannes Pressl: „In den Dorferneuerungsvereinen, Dörfern, Gemeinden und Städten werden großartige Projekte gemacht. Jetzt wollen wir sie vor den Vorhang holen. Einerseits als Dankeschön für die großartige freiwillige Arbeit. Andererseits als Vorbild und Ansporn für andere. Ich darf motivieren, bis 30.9.2023 einzureichen.“

Alle Projekte werden nach ihrer Originalität, dem Grad der Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung und ihrer wirtschaftlichen, ökologischen sowie sozialen Nachhaltigkeit bewertet. „Bürgerinnen und Bürger werden in der Dorferneuerung bei der Ideenfindung und bei der Umsetzung in die einzelnen Projekte eingebunden und dadurch tragen alle Mitwirkenden einen positiven Teil zur Stärkung der Lebensqualität in der eigenen Gemeinde bei. Das freut mich persönlich besonders und die zahlreichen Einreichungen zeigen dies vor“, freut sich ÖkR Maria Forstner, Obfrau Verein der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Zu den Preisträgerinnen und Preisträger 2021 zählt die Gemeinde Weiden an der March im Weinviertel mit dem „Weidner Rundweg“. Ein identitätsstiftender und verbindender Weg für die Bevölkerung der drei Katastralgemeinden entstand mit verschiedenen Stationen zu

NLK Presseinformation

Gesundheit, Fitness, Information, Umweltbewusstsein und Platz für „Kunst im öffentlichen Raum“. In der Waldviertler Gemeinde Kleinmeiselsdorf gab es keinen Dorfplatz, keinen Nahversorger und kein Gasthaus. Ein alter Bauernhof war Ausgangspunkt zur Dorfzentrums- und Dorfplatzgestaltung unter Einbeziehung des bereits bestehenden Feuerwehrhauses. Das neue Gemeindezentrum bietet nun einen Veranstaltungssaal, einen Nahversorger mit Café und einen Jugendraum. Insgesamt leisteten Freiwillige 7.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Die Weinbergschnecke am Himmelreich ist ein Projekt der Dorferneuerung Paudorf in Kooperation mit den Winzern von Krustetten und Höbenbach. 2.460 Kubikmeter Erde wurden über einem Fertiggeller aufgeschüttet und der sieben Meter hohen Erdhügel modelliert und 700 Pflanzen sowie eine 10-Jahreszeiten-Hecke gesetzt. Nach rund 600 Stunden Arbeitseinsatz gelangt man jetzt über einen 100 Meter langen schneckenförmigen Weg zu einer Aussichtsplattform. Auf dem Vorplatz laden Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Die Aussichtsplattform Weinbergschnecke ist in das Wanderwegenetz eingebunden. In Artstetten fehlte seit längerem ein Nahversorger. Im Dezember 2020 wurde „Unser Dorfladen“ eröffnet und erfreut sich größter Beliebtheit. Jetzt besteht wieder die Möglichkeit, Grundnahrungsmittel von regionalen Produzentinnen und Produzenten zu erwerben. Zusätzlich wurde der Ortskern belebt, die Menschen sind im und vor dem Dorfladen im Gespräch und die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Der Projektwettbewerb wird vom Land NÖ und vom Verein der NÖ Dorf- und Stadterneuerung veranstaltet. Alle Details unter www.dorf-stadterneuerung.at/wettbewerb/projektwettbewerb/

Weitere Informationen: NÖ.Regional.GmbH, office@noeregional.at, www.noeregional.at



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Obfrau Maria Forstner und NÖ Gemeindebund-Präsident Johannes Pressl laden zum Projektwettbewerb ein.

© NLK Pfeiffer